

[54250.] Den 15. November gelangt zur Versendung:

**Dr. Paul Börner's
Medicinal-Kalender
für Oesterreich,**
herausgegeben in Verbindung mit
Dr. Heinrich Adler in Wien,
für das Jahr 1884.

Zwei Theile elegant gebunden, in zwei Ausgaben mit mehreren Tafeln und einer Farbendrucktafel „Tuberkelbacillen“. Ausgabe A à 3 fl., Ausgabe B (dieselbe Form mit durchschossenem Kalendarium) à 3 fl. 30 kr.

Zum ersten Mal erscheint unser *Reichs-Medicinal-Kalender in einer besonderen Ausgabe auch für Oesterreich*. Wir waren uns wohl bewusst, dass es ein gewisses Wagniss sei, unseren Reichs-Medicinal-Kalender in einem Lande einzuführen, das, wenn auch uns nach den verschiedensten Richtungen hin freundschaftlich verbunden, doch seine eigenartigen Interessen und Gewohnheiten besitzt. Es schien uns aber, dass der grosse Erfolg, den der Reichs-Medicinal-Kalender im Deutschen Reiche sich errungen hat — ein Erfolg, der wesentlich zurückzuführen ist auf die *Authenticität und Vollständigkeit dessen, was er bringt*, und der ohne die Mitarbeit der deutschen Aerzte unmöglich gewesen wäre — es wohl rechtfertigen könnte, dasselbe Werk für die besonderen Verhältnisse Oesterreichs umzugestalten und es in einer Form, die dabei wesentlich die des Reichs-Medicinal-Kalenders ist, den oesterreichischen Aerzten anzubieten. Wir überreichen diesen zuvörderst den ersten Theil, in dem diejenigen Beiträge des Reichs-Medicinal-Kalenders aufgenommen sind, welche überall Gültigkeit besitzen. *Durch die hingebende Mitarbeiterschaft des Herrn Dr. Heinrich Adler waren wir aber im Stande, mehrere Artikel durch ganz neue zu ersetzen, und noch andere einer Umarbeitung zu unterwerfen*. Der zweite Theil, der ganz in der Weise des Reichs-Medicinal-Kalenders die sanitären Gesetze Oesterreichs und seine ganze Medicinalverfassung mit einer Reihe anderer Mittheilungen bringt, wird in 4 Wochen mit Bestimmtheit erscheinen. Die Schwierigkeiten, welche seiner Ausarbeitung gegenüberstanden, waren, wie sich leicht ermessen lässt, ausserordentlich gross. Wir machen nicht den Anspruch, sie schon dies Mal überwunden zu haben, glaubten aber mit der Herausgabe nicht länger warten zu sollen, da wir selbst unter den ausnahmsweisen Verhältnissen des ersten Jahrganges meinen zeigen zu können, nach welchen Grundsätzen unsere Arbeit geleitet wird, und hoffen wir, nach und nach von dem oesterreichischen Sanitätswesen ein eben so treues Bild geben zu können, wie es in dem Reichs-Medicinal-Kalender für Deutschland gelungen ist.

Diejenigen oesterreichischen Handlungen, welche sich besonders für dieses neue Unternehmen verwenden wollen, bitten wir, sich direct umgehend mit uns in Verbindung zu setzen, und werden wir dieselben mit Verbreitungsmaterial genügend unterstützen.

Prospecte in jeder Anzahl, auf Wunsch mit aufgedruckter Firma, stehen zur Ver-

fügung, ebenso Exemplare des Kalenders selbst zur Ansichtsversendung in beliebiger Anzahl.

Berlin NW., den 1. Nov. 1883.

Theodor Fischer's
medicinische Buchhandlung.

**Liebel'sche Buchhandlung
in Berlin.**

[54251.]

In einigen Tagen erscheinen in unserm Verlag:

Der vierte Abdruck

von:

Die Vorrechte der Offiziere

im

Staate

und in der Gesellschaft.

Ein Wort

zur Abwehr und Verständigung

von

einem Preussischen Offizier.

60 s ord., 45 s n. baar u. 11/10.

Wir können nun wieder liefern, und werden wir die zurückgelegten Bestellungen, sowie die neueinlaufenden sofort ausführen.

**Selbständigkeit
und Gleichmässigkeit**

nach den

Armee-Ordnungen.

75 s ord., 55 s netto, 50 s baar.

Diese von einem preussischen Offizier verfasste Schrift ist von grösstem Interesse für die Offizierkorps des In- und Aus-

landes. Wir bitten, gef. verlangen zu wollen.
Berlin W.

Liebel'sche Buchhandlung.

Vorläufige Anzeige.

[54252.]

Unter dem Titel:

Nordische Melodien.

Gedichte

von Nicolai Baumbach.

erscheint in der zweiten Hälfte des November eine Sammlung lyrischer Gedichte, von denen einzelne schon in der Presse sich Anerkennung errungen haben. Wie reich und tief das Menschenherz auch im rauhen Norden, des Dichters Heimath, empfinden kann, davon wird sich jeder Leser der „Nordischen Melodien“ in vollem Maße überzeugen können. Insbesondere machen wir die Herren Kollegen in den Ostsee-Provinzen auf diese Erscheinung aufmerksam.

Preis geb. (à la Polko, Dichtergr.) 6 M ord., 4 M 50 s no., 4 M fest, 3 M 60 s baar; brosch. 4 M ord., 3 M no., 2 M 68 s fest, 2 M 40 s baar.

St. Petersburg, 10. November 1883.

W. Gridson & Co.

[54253.] Im Laufe der nächsten Woche kommt zur Ausgabe und bitte, zu verlangen:

Luther.

Ein kirchliches Festspiel

zur

Feier des 400jährigen Geburtstages

Martin Luthers

gedichtet

von Hans Herrig.

Zweite Auflage.

Eleg. brosch. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s no., 1 M 65 s baar.

Die erste Auflage von 2000 Exemplaren wurde innerhalb weniger Tage abgesetzt, so daß die eingegangenen à cond.-Bestellungen bisher keine Berücksichtigung finden konnten.

Jerusalem.

Drama

von

Hans Herrig.

Zweite Auflage.

Brosch. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto, 1 M 65 s baar.

Der Jude von Sossieva.

Roman

von

B. Roustane.

Einzige und autorisirte Uebersetzung.

Broschirt 3 M ord., 2 M 25 s netto, 2 M baar.

Episoden

aus dem Kriege von 1870

und

der Belagerung von Metz

vom

Ex-Marschall Bazaine.

Aus dem Französischen im Auszuge übersezt.

Brosch. 2 M 40 s ord., 1 M 80 s netto, 1 M 65 s baar.

Deutscher

**Reichs-Post- und Telegraphen-
Kalender**

für 1884

von

G. Lüdemann, Postmeister.

Vierzehnter Jahrgang.

Elegant gebunden 1 M 50 s ord., 1 M 25 s baar.

Berlin, den 16. November 1883.

Friedrich Buchardt.